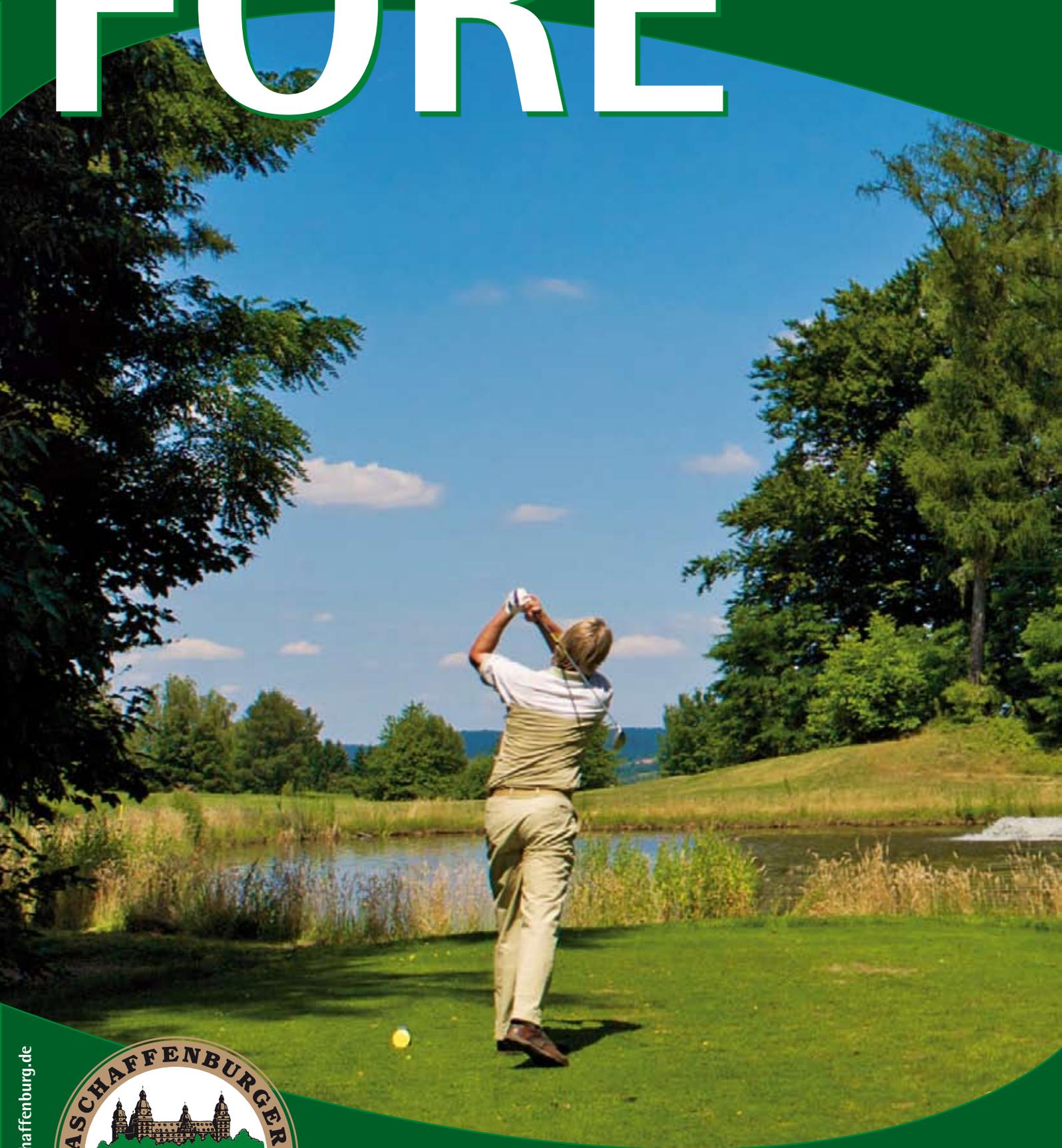


Das offizielle Magazin des Aschaffener Golfclub e. V.

No. 02
2008

August - Oktober

FORE



www.golfclub-aschaffenburg.de



- Down Under: The Coast Golf Club
- Die Macht des Konjunktivs
- Das Phänomen des "Linkshänders"



Editorial

Liebe Clubmitglieder,

...gelassen sein und bleiben. In unserer heutigen Welt für viele wohl gar nicht so einfach. Blitzkrieg in Georgien, anhaltender weltweiter Terror, Klimawandel mit immer häufiger auftretenden Wetterkapriolen, nicht enden wollende Finanzkrise, Inflationsängste, Linksruck in Deutschland u.v.a.m. halten uns täglich in Atem. Die Olympiade in Peking in vieler Hinsicht atemberaubend aber zukunftsweisend? -

Sei's drum, wir müssen uns in dieser turbulenten Welt zurechtfinden und versuchen gelassen zu bleiben. Und dabei können ein paar Stunden Golfsport, ob im Turnier oder privat, durchaus hilfreich sein. Voraussetzung dafür ist natürlich dass es uns gelingt, das Umfeld für die Ausübung dieser immer beliebteren Freizeitgestaltung so zu gestalten, dass nicht auch hier noch zusätzlicher Stress entsteht.

Wir im Vorstand streben daher ein Clubleben an, das den manchmal gar nicht so guten Duft der großen weiten Welt wenigstens für ein paar Stunden vergessen machen soll. Ihr persönlicher Beitrag dazu ist immer gefragt und damit komme ich zu einem Punkt, der uns im Vorstand zur Zeit sehr beschäftigt. Mit der erfreulicherweise stets zunehmenden Mitgliedschaft, benötigen wir eine permanente Platzaufsicht und sprechen deshalb mit mehreren Clubmitgliedern, die sich vorstellen können hierbei in einem Team zu helfen. Bis wir Ihnen die AGC „Marschälle“ vorstellen können, werden natürlich noch ein paar Tage ins Land gehen. Also bleiben Sie gelassen, auch wenn es hier und da mal zwickt, und genießen Sie den Rest der Spielsaison.

Ihr Hans-Georg Claassen



Inhalt

2	Editorial	14	Das Phänomen des "Linkshänders"
4	Regelfest???		
	■ Information	16	Die Macht des Konjunktivs
6	The Coast Golf Club Little Bay, Sydney	18	Siegerlisten
			■ Mützel Unterfranken Open 2008
7	Impressum	20	Preis des Präsidenten
8	Nach einer Runde Eiscreme ab in die Sommerferien	24	Vierer Clubmeisterschaften
	■ Schüler des Dalberg Gymnasiums auf unserer Anlage	25	20 Jahre Linde – Cup 2008
10	Jugend Leistungscamp	26	Der AGC Foto-Wettbewerb 2008
			■ Kahlgrund Open
12	Pro's Corner	28	Der Vorstand informiert
	■ Alexander Riske zeigt das Schlagen in der Schräglage	30	Platzrekord durch Arwed Fischer Jun.

Regelfest???

Auspfähle sind, ob für die jeweilige Bahn relevant oder nicht, unbewegliche Hemmnisse, die nicht verändert werden dürfen.

Immer wieder taucht beim Spielen auf der **Bahn 5** – aber auch auf der 12 und 17 – die Frage auf, wie die weißen Auspfähle, die ja nur für die **Bahn 7** Gültigkeit haben und deswegen auf der für die Bahn 5 relevanten Seite schwarz gestrichen sind, zu behandeln sind, wenn das Weiterspielen behindert wird. Dürfen sie kurzzeitig entfernt werden?

Nach den offiziellen Golfregeln ist wie folgt zu verfahren und so steht es auch auf der Score-Karte:
Auspfähle sind, ob für die jeweilige Bahn relevant oder nicht, unbewegliche Hemmnisse, die nicht verändert werden dürfen. Allerdings darf nach Regel 24.2 Erleichterung in Anspruch genommen werden, das heißt:

24-2 Unbewegliches Hemmnis

Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis ist gegeben, wenn ein Ball darin oder darauf liegt oder wenn die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs durch das Hemmnis betroffen sind...

b) Erleichterung

Ausgenommen der Ball ist (...), darf ein Spieler von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis folgendermaßen Erleichterung in Anspruch nehmen:
Liegt der Ball im Gelände, so muss der Spieler den Ball aufnehmen und ihn straflos innerhalb einer Schlägerlänge von dem nächstgelegenen Punkt der Erleichterung nicht näher zum Loch als dieser Punkt fallen lassen. (...)



Alles klar?

Volker Teschke



info

E-Mail Adresse:

info@golfclub-aschaffenburg.de

Tel. Platzansage: 06024 / 63 40 22

Übersicht Telefonnummern:

Restaurant	06024 / 63 69 69
Sekretariat	06024 / 63 40 0
Fax	06024 / 63 40 11
Platzinfo	06024 / 63 40 22
Pro Shop	06024 / 63 21 69

Das ist der Chef...

...und das ist
die Hannelore.

Der Chef ist
glücklich.

Hannelore auch.

...und wir haben's gemacht.

Der Chef ist Martin Feigl, seit 2004 Eigentümer des Reit- und Oberbekleidungsherstellers Livrée Moda in Obernburg. Er suchte für seine Produktion eine zuverlässige und erfahrene Mitarbeiterin.

Gefunden hat er sie in Hannelore Heisinger. Als erfahrene Näherin bringt Sie alle Voraussetzungen mit und ist froh, ihre beruflichen Erfahrungen an ihrem neuen Arbeitsplatz einbringen zu können.

LEILA 50plus unterstützt die berufliche Integration älterer Arbeitsuchender durch Vermittlung, Coaching und Beratung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Auhofstraße 9
63741 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 45 24 20
Fax: 0 60 21 / 45 24 220

Lindenstr. 32
63785 Obernburg
Tel.: 0 60 22 / 71 08 20
Fax: 0 60 22 / 71 08 220

Mehr Informationen und weitere
Personalprofile finden Sie unter:

www.leila50plus.de

www.sahm-werbung.de

50 plus
LEILA

Leistung
Erfahrung
Integrität
Loyalität
Ausdauer

The Coast Golf Club

LITTLE BAY, SYDNEY



Fabian Flassig mit Michael

Es liegt nun schon neun Monate zurück, dass ich mich über Neujahr in Australien aufhielt. Während man in Deutschland auf Schnee hoffte, herrschte in Down Under Hochsommer und die einzige Schneeflocke, die ich zu sehen bekommen sollte, befand sich auf dem Temperaturregler der Klimaanlage. Da also an Silvester nicht an Skifahren zu denken war, traf



Blick auf die Bahn 10-18

ich mich mit einem Australier, der schon drei Jahre zuvor in Aschaffenburg gegen mich gespielt hatte, zum Golfen. Damals, vor drei Jahren, hatte ich gegen Michaels Handicap 3 keine Chance. Jetzt sollten meine Chancen besser stehen. Er, der wegen seiner Arbeit nicht oft zum Golfen kam, gegen mich, Handicap 5, aber in der Winterpause. Michael holte mich morgens vom Hotel ab, hatte für mich noch ein Set Schläger mitgebracht und verkündete mir, dass wir zu einem Platz namens „The Coast Golf Club“ fahren wollten. Die 14 Kilometer lange Strecke vom Zentrum aus führte bereits an fünf Golfplätzen inmitten von Sydney vorbei, zwischen Wohnhäusern in Parks gelegen.

The Coast Golf Club selbst war umgeben von weiteren drei Plätzen, einem hundert Jahre alten Krankenhaus und dem Pazifik. Ein Platz, der auf designerische Spielereien verzichtet, der, zwar vierzig Jahre jung, dennoch an die alten, großen britischen Plätze erinnert. Ein Platz, bei dem das Naturerlebnis im Vordergrund steht. Aus diesem Zweck hatte man ihn damals auch gebaut, um die Küste möglichst naturbelassen zu erhalten und die Bebauung zu verhindern. Die Fairways sind ohne große Schlangenlinien geführt und passen sich in die Landschaft ein. So verlaufen die ersten drei Bahnen ruhig, mit Blick auf den Pazifik, von dem aber noch höchstens ein starker Wind zum Spieler dringt. Doch plötzlich kommt ein neues Element ins Spiel, spürt man die Urgewalt des Ozeans, der mit aller Kraft gegen die Steilküste schlägt, wenn es an der 4, einem Par 3, gilt, über die tosende Brandung zu schlagen, hin zu einem Grün, das wiederum erstaunlich gelassen über den Klippen thront. Noch ein Loch lang kann man dieses Naturschauspiel genießen, bevor man die Küstenlinie für die nächsten sieben Löcher verlässt. Diese Löcher mögen bei Weitem nicht so spektakulär sein, doch spielerisch sind sie darum nicht weniger anspruchsvoll. Besonders sei hier die 11 zu erwähnen, welche ein spitzwinkliges Dogleg darstellt. Nach einem normalen Abschlag, der bei mehr als 170 Metern Länge den Ball dem dort heimischen Gebüsch zum Fraß vorwirft, bleiben noch 190 Meter ins Grün. Und ich zog meinen Driver...

Bis zu diesem Zeitpunkt lag ich leicht vor

Michael. So langsam zeichnete sich aber ab, dass ich, nicht richtig akklimatisiert und konditionell aus der Übung, doch hätte Rundenverpflegung und genügend Wasser mitnehmen sollen. Das 13. Grün liegt noch imposanter und höher über den Wellen als das vierte. Es gewährt dem Spieler die beste Aussicht auf den Platz und die kleine Bucht, welche die ersten von den zweiten Neun trennt und die von Einheimischen gerne zum Baden genutzt wird. Doch mit dem 13. Grün erreicht man zwangsläufig auch den 14. Abschlag, der, dicht über den Klippen gelegen, die größte spielerische Herausforderung des Platzes darstellt. Die 390 Meter lange Bahn kreuzt zunächst den Pazifik und lässt dem Golfer, sollte sein Ball den mindestens 170 Meter langen Freiflug über den großen Teich überlebt haben, zuletzt ein langes Grünanspiel mit Klippen linkerhand und Felsen und Büschen rechterhand übrig. Michael entschied sich für letztere und platzierte seinen Schlag zwischen die von Wind und Wasser geformten Felsen. Nach einem weiteren Par 3, dem letzten des Platzes, folgen die drei Schluslöcher. Den Anfang macht die 16, eine Bahn, die zwar sehr kurz, dafür aber komplett blind ist. Mit einem gewissen Risiko kann man versuchen, das deutlich tiefer liegende Grün anzugreifen, doch wird dieses durch einen Wassergraben davor sehr effektiv vor allen anfliegenden, anspringenden oder anrollenden Bällen geschützt. Vermutlich gehörte mein Ball zu den letzteren, der Drive war zwar nicht sonderlich getroffen, jedoch wiederum nicht so verzogen, dass er hätte in den



Bahn 3

Büschen landen können, die neben dem Fairway alles bedecken.

Die 17 und 18 führen nun zurück zum Clubhaus, um die Little Bay herum, an den Badenden vorbei, weg vom Pazifik.

Fast überfällt einen Wehmut, denkt man daran, dass man diesen tosenden Giganten zurücklässt. Man hat gegen ihn so manche Schlacht geschlagen, manch' Ball mag den Fluten zum Opfer gefallen sein, manch' anderer mag sie in einem weiten Höhenflug überwunden haben. Nun liegt er in dieser Bucht so friedlich da, seine Wellen rollen sanft den Strand hinauf. Nun liegt er da, weit genug weg, um nicht mehr in ein letztes Gefecht ziehen zu können, nah genug, um dem Golfer dennoch ständig im Auge zu sein. Da mag einem der See neben dem 18. Grün wie Hohn vorkommen.

Was meinen Teil betrifft, so gewann ich zwar die Schlacht gegen den Pazifik ohne Verluste, doch musste ich mich im Duell mit Michael um zwei Schläge geschlagen geben.

Fabian Flassig



Silvester: Harbour Bridge

Impressum

Herausgeber:
Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30 - 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout:
Sahm Werbung
Pompejanumstraße 2 - 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 21361 - Fax 06021 15578
info@sahm-werbung.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts:
Christian Sahm, Anschrift s.o., christian@sahm-werbung.de

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an:
H.-G. Claassen, Volker Teschke, Fabian Flassig,
Alexander Riske, Heijo Desch

Danke an alle Werbetreibenden:
Juwelier Vogl, Möbel Maidhof, Media Markt,
Porsche Zentrum Aschaffenburg, LEILA 50plus
Adrian Küchen, Zentec GmbH, Juwelier Stefan Schwind

Danke an das Sekretariat und das Präsidium des AGC.

Fotos: Sascha Rheker (www.srheker.de), Christian Sahm
(www.christiansahm.de), Fabian Flassig

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Aschaffener Golfclub e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.



Little Bay

Nach einer Runde Eiscreme ab in die Sommerferien

Am Donnerstag, den 24. Juli 2008 war es auch für die Jugendlichen des Schweinheimer Förderzentrums soweit. Nach der letzten Übungsstunde unter der Leitung von **Niki Zumbansen** und der anschließenden Runde Eiscreme auf der Clubhaus-Terrasse, beginnen auch für die Schützlinge des Förderzentrums die großen Ferien.

Das Fazit aller Beteiligten und hier vor allem das von der betreuenden Sportlehrerin des Zentrums, **Jutta Sobiecki**, fällt sehr positiv aus. Die für den nicht realisierbaren „perfekten“ Golfschwung zu aktivierenden, körperlichen Bewegungsabläufe, helfen den Jugendlichen in ihrer

Entwicklung und es bereitet ihnen außerordentlich Spaß, wenn der Golfball die obere Driving Range in Richtung Mömbris verlässt. – Auch ein durchdachter Putt-Wettbewerb kommt immer wieder gut an. – Bedauernd mussten wir von einigen Schülern Abschied nehmen, die wir nach Übergang in weiterführende Schulen im Herbst diesen Jahres nicht wiedersehen werden. Für Ersatz ist laut Frau Sobiecki jedoch gesorgt.

Darüber freut sich die Clubleitung und dankt **Niki Zumbansen** und den freiwilligen Mitstreitern

Hans Staudt,
Dieter Hain,
Paul Holzberger,
Peter Parr, Alfred Breunig und Siegfried Zierof für ihre wertvolle Mitarbeit!



Schüler des Dalberg Gymnasiums auf unserer Anlage



Zum 5. Male waren 12 Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe des Dalberg Gymnasiums Aschaffenburg auf unserer Anlage, um im Rahmen des Aktionstages „Sport“ eine Einführung in das Golf spielen zu erhalten. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Claassen und kurzen Information über den Club, die Anlage und die wichtigsten Grundbegriffe und Verhaltensregeln gaben **Fabian Flassig** und **Volker Teschke** praktische Hinweise im Abschlagen, Chippen und Putten. Nach 2-stündigem Üben wurde eine 6-Loch-Runde auf unserem Übungsplatz gespielt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache, übten eifrig und die eine oder der andere werden sicherlich Golf als interessante und – wie sie es nennen – „coole“ Sportart begreifen und diese vielleicht auch erlernen wollen.

Volker Teschke

Idee sucht Kapital – Kapital sucht Idee

GESPÜR FÜR NEUES IST GEFRAGT

Die Finanzierung der Frühphase einer genialen Geschäftsidee ist einer der entscheidenden Indikatoren für die Realisierung des Innovationsvorhabens und für den erfolgreichen Markteintritt.

Klassische Wagniskapitalgesellschaften (VCs) investieren vorwiegend in spätere Phasen innovativer Geschäftsideen. Business Angels, also wohlhabende (Unternehmer-)Persönlichkeiten, die über ein gutes Gespür für Neues verfügen, bringen Kontakte und Know-how in diese jungen Unternehmen ein und helfen, „die Maschine startklar zu machen“.

Bislang gab es in der Region rund um Aschaffenburg und Miltenberg kein

organisiertes Netzwerk für Business Angels. Jetzt hat die ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH das EigenkapitalForum Bayerischer Untermain ins Leben gerufen.

Ein ausgereifter Businessplan ist die Voraussetzung für ein Engagement eines Geldgebers. In der Geschäftsstelle des EigenkapitalForum Bayerischer Untermain werden wachstumsorientierte Gründer/innen von Experten gecoacht, um ihr Vorhaben vor dem Netzwerk der Business Angels nachvollziehbar präsentieren zu können. Damit erhalten Business Angels frühzeitig Kenntnis über vorgeprüfte Geschäftsideen mit reduziertem Investitionsrisiko.

Aufgrund der Expertise der eingebundenen Berater wird im Vorfeld schon eine mögliche Finanzierung skizziert, bspw. mögliche Kombinationen von privaten Geldgebern und öffentlichen Fördermitteln und Beteiligungen geprüft.

Um den Betrieb des neu gegründeten EigenkapitalForum Bayerischer Untermain schlagkräftig zu gestalten, sind weitere Engel im Forum herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle des EigenkapitalForum Bayerischer Untermain, c/o ZENTEC GmbH, Telefon: 06022 26-2060 (Katja Leimeister) oder -2050 (Sebastian Krug) oder unter www.eigenkapitalforum.zentec.de

WERBUNG

Expeditionslust?

Sie haben Interesse und die finanziellen Mittel in frühe Phasen einer Unternehmensentwicklung zu investieren? Sie verfügen über den entsprechenden Erfahrungsschatz für eine solche Unternehmung?



Dann auf ins Wagnis!!!

Mit dem EigenkapitalForum Bayerischer Untermain bleiben Sie dabei auf der Erfolgsspur. Denn als Technologie- und Gründeragentur spüren wir für Sie interessante Geschäftsideen auf.

Wir bieten Ihnen:

Vorgeprüfte Beteiligungsmöglichkeiten

Die Optimierung Ihres Invests durch die Einbeziehung öffentlicher Fonds und Förderungen

www.eigenkapitalforum.zentec.de



EIGENKAPITALFORUM
BAYERISCHER UNTERMAIN

EigenkapitalForum
Bayerischer Untermain
c/o ZENTEC GmbH
Industriering 7
63868 Großwallstadt

Telefon: 06022 26-0
E-Mail: eigenkapitalforum@zentec.de



kämpfen während der vormittäglichen Trainingseinheiten, bei Fitness-tests und durch gute Scores konnte man sich auf der internen Rangliste platzieren. Die Erstplatzierten der beiden Gruppen sollten am Ende den Titel des „Camp Champ“ tragen dürfen. Der Schlüssel zum Erfolg lag aber nicht nur im golferischen Können, sondern auch in Mitarbeit, welche langfristig für Ersteres fundamental ist. Weiterhin war die Teilnahme an allen Trainingseinheiten essentiell, um im dichten Feld die nötigen Punkte zu erzielen und nicht zurückzufallen. Camp Champ bei den Jüngeren wurde Michael Max Millbrodt, gefolgt von Victor Stegmann, bei den Älteren Samuel Schrems vor dem Überflieger Luca Norton. Den anderen sei hiermit nicht Unfähigkeit oder mangelndes Engagement attestiert, manche fielen aus der Wertung, weil sie nicht die Möglichkeit hatten, zum Training zu erscheinen, oder weil sie sich für den AGC golferisch engagierten. Aus persönlicher Sicht und auch im Namen all derjenigen, die nächstes Jahr nicht mehr Jugendliche sein werden, möchte ich mich hier noch einmal ganz herzlich bei unserem Trainer Markus, unserem Jugendwartsehepaar und dem Club für dieses Camp bedanken, es war (nicht nur golferisch) eine tolle Zeit. Wir werden diese Woche im nächsten Sommer sehr vermissen.

Fabian Flassig

Jugend Leistungscamp

4.8.–8.8. 2008

Anfang August trafen sich eine Woche lang jeden Morgen 8 Jugendliche im AGC. Ihr Traum: Besseres Golf zu spielen. Ihr Auftrag: Die Aufgaben ihres Trainers Markus Jansen zu erfüllen. Für einige von

uns schienen Traum und Auftrag nicht vereinbar. Doch für die anderen sollte die pflichtgetreue Erfüllung ihres Auftrags auch zur Erfüllung ihres Traums führen. Aufgeteilt in zwei Gruppen, die der jüngeren Hoffnungsträger und die der älteren Jugendjahrgänge, bestand das Training aus Golf- und Fitnessstraining, letzteres unter Betreuung des Physiotherapeuten Andreas Orth. Nach dem Mittagessen wurden jeweils die Trainingsresultate auf dem Platz als Scores zu Papier gebracht. Bei Wett-





**Unter
Par
für**

alle!

ASCHAFFENBURG
Mainaschaffer Str. 113/115
Tel.: 06021-3570

ASCHAFFENBURG
Goldbacherstr. 2 City Galerie
Tel.: 06021-357200

www.mediamarkt.de

Alles zum Mitnahmepreis.

Media Markt

Ich bin doch nicht blöd.

Pro's Corner

Pro's Corner

Unter dieser Rubrik werden Sie in den nächsten Ausgaben Hinweise von unseren Pros erhalten.

Folgende Ausführungen haben wir von **Alexander Riske** erhalten:

Ein wichtiger Aspekt des Spielens auf unseren Spielbahnen ist in der Topographie des Geländes begründet. Heute geht es um das Schlagen in der Schräglage, wenn man bergauf bzw. bergab steht.

Bergauflage



Der **rechte Fuß** wird ein wenig mehr nach außen gedreht, um im Rückschwung mehr Stabilität zu erreichen. Die Schulterlinie wird dem Hang angeglichen, das heißt, die **rechte Schulter** ist tiefer als normal. Die Ballposition ist etwas mehr zur linken Ferse. Die Schlägerwahl ist in dieser Lage sehr entscheidend. Je nach Neigung des Hanges **ein bis drei Schlägerlängen mehr wählen**, das heißt, statt Eisen 9 ein Eisen 8 oder 7. Durch den Hang wird sich der Neigungswinkel der Schlagfläche (Loft) vergrößern. Der Ballflug neigt zum **Hook (Linkstendenz)**.

BEI DIESEN SCHRÄGLAGEN IST DAS GLEICHGEWICHT IM GELÄNDE SEHR GESTÖRT. AUS DIESEM GRUND SOLL DER SCHWUNG NUR MIT 70 BIS 80 PROZENT AUSGEFÜHRT WERDEN!

Bergablage



Der **linke Fuß** wird mehr zur Spielrichtung gedreht (Standfestigkeit). Die Schulterlinie wird dem Hang angeglichen. So kann der Schläger den Hang entlangschwingen und der Auftreffwinkel auf den Ball bleibt bestehen. Die Ballposition ist etwas mehr zum **rechten Fuß**. Je nach Neigung des Hanges **ein bis drei Schlägerlängen weniger**. Also eher ein Eisen 9 statt eines Eisen 8 oder 7. Durch den Hang wird sich der Neigungswinkel der Schlagfläche (Loft) verringern. Der Ballflug entwickelt eine **Rechtstendenz (Slice)**.





**Die deutsche Sprache hat
mehr als 500.000 Wörter.
Aber nur 3 Ziffern
können das Gefühl beschreiben.**

Der 911 Carrera S.



PORSCHE

Porsche Zentrum Aschaffenburg

HERO-Sportwagen GmbH
Würzburger Straße 67
63743 Aschaffenburg
Tel.: 06021/4422 911
Fax: 06021/4422 92211

DAS PHÄNOMEN DES "LINKSHÄNDERS"



Wussten Sie eigentlich, dass es einen Internationalen Linkshändertag gibt? Es ist der 13. August, der vor allem in Amerika wesentlich intensiver beachtet wird als bei uns in Deutschland. Da werden Linkshänderparties gefeiert, in vielen Sportarten werden Linkshänder-Turniere bzw. -Spiele veranstaltet, in Kaufhäusern werden alle möglichen Dinge nur für Linkshänder angeboten.

Und bei uns?

Unbeabsichtigt war es wohl, dass beim Herrengolf am 13. August im Flight von Heijo Desch, bekennender Linkshänder, zwei weitere Linkshänder spielten.

Mit mir hätten wir schon einen reinen „Linkshänderflight“ bilden können – ein angemessener Beitrag zum Tag des Linkshänders. Ansonsten heißt es beim ersten Abschlag von den Rechtshändern eher: „Oh, ein Linkshänder“ mit Betonung auf den „Linkshänder“- die positive Variante

oder die übliche mit der Betonung auf dem „Oh“, dem ein ungemütlicher Touch beigegeben ist. Dem folgt dann meistens im weiteren Verlauf des Spiels „ach, ich muss mich ja auf die andere Seite stellen, das ist ja ein Linkshänder“, begleitet von einem leichten Stöhnen. Solche Probleme möchte ich haben!

Das geht schon damit los, einmal von

**RESERVIERT EINE MATTE DEN LINKSHÄNDERN!
BELEGT EINE MATTE MIT TEES FÜR LINKS- UND RECHTSHÄNDER NICHT, WENN AUCH ANDERE FREI SIND!**

Bekannten Schläger auszuprobieren. Welch ein Glücksmoment, wenn ich auf der Driving Range jemanden treffe, der auch von der linken Seite der Abschlagmatte einen Ball aufteet. Dann ist es schon vergessen, dass ich natürlich bei meiner Ankunft mit einem Blick sehe,

dass wieder einmal sämtliche Tees für Rechtshänder ausgerichtet sind. Dann bleibt mir nichts anderes übrig, als die Tees umzubauen, bei nasser Matte ist damit zum ersten Mal der Handschuh nass. Eine Steigerung erlebte ich vor einem der letzten „Herrengolf-Turniere“. Wie üblich spiele ich mich bereits am Vormittag ein – ein Vorteil der heimatlichen Nähe als Feldkähler. Wie üblich baute ich meine Abschlagmatte um und hatte nun auf meiner Matte sowohl für Links- als auch für Rechtshänder ein Tee. Ich schlug die Hälfte meiner Bälle ab, um die übrigen für das Kurzspiel auf dem Trainingsplatz zu verwenden. Nach einer halben Stunde kam ich zurück auf die Driving Range und sah einen einsamen Golfer beim Abschlagen und auf welcher Matte stand er? Auf der, die ich kurz zuvor als Linkshänder umgebaut hatte und um ihn herum harrten die übrigen Abschlagmatten auf Rechtshänder... Was sollte daraus gefolgert werden?

14. November 2008

GOLFBALL for everybody

Stilvolle Atmosphäre

in diesem Jahr findet am 14. November zum zweiten Mal der GOLFBALL for everybody in der Stadthalle am Schloss in Aschaffenburg statt, zu dem man kein Handicap benötigt! In stimmungsvollem Ambiente können alle Ballfreunde bei erstklassiger Tanzmusik, edler Dekoration und einem interessanten Rahmenprogramm einen beschwingten Abend verbringen.

Internationale Band

Die Chris Genteman Group garantiert mit verführerischer Kreativität und den Erfahrungen aus zahlreichen, exklusiven Events – Semper Opernball, Lindenball im Adlon, Frankfurter Opernball..... – immer den richtigen Sound!

Spaß und Spiel

Zur Unterhaltung und Information bietet das Rahmenprogramm eine Reihe interessanter und spannender Möglichkeiten. Bei sportlichen Wettbewerben und Gewinnspielen kann man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, und....einige Neuheiten warten darauf, bestaunt zu werden!

Der Erlös der Tombola

kommt in diesem Jahr dem Förderkreis für die Kinderklinik Aschaffenburg e.V. zu Gute, der die ganzheitliche Betreuung der Kinder zum Ziel hat. Sie sollen den Klinikaufenthalt angstfrei, in einer kinderfreundlich gestalteten Umgebung, erleben und dadurch schneller wieder gesund werden.

Gemeinsames Erlebnis

Golfer und Nichtgolfer in einem gemeinsamen, gesellschaftlichen Ereignis verbinden – das ist die Idee zu dieser Veranstaltung, an der sich fünf Golfclubs aus der Region beteiligen: Aschaffener GC, GC Gut Sansenhof, GC Glashofen-Neusaß, GC Bad Orb Jossgrund und GC Main-Spessart.

Kartenverkauf ab August:

- Beteiligte Golfclubs
- Gasthaus & Bar Lebenswert (Mo-So 9 – 20 Uhr)
- per E-Mail unter: martina@w-wald.de oder
- telefonisch unter 06022-623683
- weitere Informationen unter: www.golf-ballnacht.de



Reserviert eine Matte den Linkshändern!

Belegt eine Matte mit Tees für Links- und Rechtshänder nicht, wenn auch andere frei sind!

Wussten Sie eigentlich, dass in Anlehnung an den Linkshänder-Weltverband W.A.L.G. (World Association Lefthanded Golfers) am 31.7.1999 in Krefeld der Nationale Verband linkshändiger Golfer N.A.L.G. Germany e.V. gegründet wurde, der als Vereinszweck Folgendes anführt: „Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Organisation von Golfturnieren, Seminaren und Trainingsprogrammen für Linkshändergolfer...Ein zusätzliches Ziel ist die Förderung jugendlicher Linkshänder-Golfer im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins.“



Wussten Sie eigentlich, dass beim Thüringer Golfclub Drei Gleichen Mühlberg 2007 die 8. Deutschen Meisterschaften für Linkshänder durchgeführt wurden? Ein Zählspiel über 36 Loch, das Jürgen Stümpfl, Deggendorfer GC, mit 155 Schlägen gewann.

Wussten Sie eigentlich, dass die Ersten der Weltrangliste im Tennis sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Linkshänder sind?

Zum Schluss ein Zitat von der Startseite des N.A.L.G.:

„Haben Sie einmal darauf geachtet, wieviele Righty-Golfer ihren Score mit "links" notieren?“

Volker Teschke

Die Macht des Konjunktivs

In keiner Sportart wird so intensiv über das vorangegangene Spiel geredet, wie nach einem Golfturnier.

Zwei Dinge sind mir von Anfang an aufgefallen, als mich vor 2 Jahren das Golfvirus packte:

In keiner Sportart, die ich kenne – und ich kenne sehr viele – wird so intensiv über das vorangegangene Spiel geredet, oder „nachgekartlt“, wie es in Bayern heißt, wie nach einem Golfturnier. An jedem Tisch im Clubhaus herrscht ein Stimmengewirr, dem ein Außenstehender häufig nur die Begriffe „Abschlag“, „Putt“, Pech und Flightpartner entnehmen kann. Wenn dieser Zeitgenosse auch mit diesen Begriffen nicht immer viel anfangen kann, eines wird ihm auffallen und damit komme ich zum zweiten Aspekt: Die Macht des Konjunktivs. Was ist die Aufbereitung der gerade abgeschlossenen

Spielrunde ohne das Wort „hätte“ oder ohne Formulierungen in Verbindung mit „hätte“. „Hätte ich doch das Eisen 7 statt des Rescue-Schlägers gewählt“. Oder: „Hätte doch der unmögliche Spieler vor mir den Divot beseitigt.“

Sehr häufig wird der Konjunktiv begleitet mit der Wortkombination „wenn..., dann...“ Diese Wendung ist nicht ganz unbelastet,

„WENN DER BALL NICHT VON DER KANTE DES GRÜNS IN DEN BUNKER GEROLLT WÄRE...“

ist sie doch ein beliebtes Erziehungsinstrument der Erwachsenen: „Wenn du nicht gleich dies oder jenes machst, dann wirst du.... frei einsetzbar sind eine Vielzahl von Drohungen und Strafen. Wer hat dieses nicht am eigenen Leib erfahren, wer nicht



„HÄTTE ICH DOCH DAS EISEN 7 STATT DES RESCUE-SCHLÄGERS GEWÄHLT“



mehr oder minder wirkungsvoll eingesetzt. Peter Handke nennt dieses Sprachverhalten im Erziehungsprozess „Sprachfolter“. Doch zurück zur Konversation unter Golf Freunden. Wie oft fällt folgender Satz am Mittwochabend beim Herrengolf: „Wenn ich an der 15 nicht den Wind von der Seite gehabt hätte – Ostwind für den Rechtshänder – , dann hätte ich dort ein Par gespielt.“ Leider landete der Ball im See. Oder: „Wenn der Ball nicht von der Kante des Grüns in den Bunker gerollt wäre, dann hätte ich heute 37 Punkte gespielt.“ Im normalen Sprachverständnis

drückt dieser Konjunktiv etwas Irreales aus, weshalb er auch „Irrealis“ genannt wird. In der Golfersprache hat er eine andere Funktion: Er ist Teil der Wirklichkeit, er soll sich zumindest sanft der Wirklichkeit annähern, um schließlich im Indikativ und damit in der Gegenwart zu landen. Nur ein kleiner Schritt also, um die furchtbaren Ereignisse der Golfrunde zu bewältigen bzw. zumindest zu verarbeiten oder erträglich zu machen. Wie leicht lässt sich dann



damit leben, dass der ursprüngliche Plan, ein Handicap zu verbessern, gescheitert ist, und stattdessen man sich nicht einmal „geschont“ hat. Der Konjunktiv als Instrument der Vergangenheitsbewältigung, der Konjunktiv als Instrument der Ich-Stärkung und ein kostenloses Mittel zum Abbau von Depressionen. Gegen eine solche Macht hat selbst der überzeugendste Psychologe keine Chance. Dieses zeigt sich auch daran, dass mit voranschreitender Zeit am Abend die Stimmung der Golfspieler immer euphorischer wird und am Ende eines solchen Golftages werden die meisten dann froh gelaunt in ihr Auto steigen und nach Hause fahren. War das ein schöner Tag – dem Konjunktiv sei Dank!

Volker Teschke



Cartier


JAEGER-LECOULTRE


OMEGA

AP
AUDEMARS PIGUET
Le maître de l'horlogerie depuis 1875

Pouellato

**MONT
BLANC**

Glashütte
ORIGINAL

PIAGET



TAMARA COMOLLI
FINE JEWELRY COLLECTION

Cartier



STEFAN SCHWIND

Schmuckmanufaktur · Juweliere · Uhrmacher

Mützel Unterfranken Open 2008

Das Turniergeschehen in unserem Club wurde in diesem Jahr um ein weiteres Highlight angereichert: zum ersten Mal veranstaltete die Schweinfurter Versicherungsmaklergruppe Mützel ein Turnier auf dem Gelände des AGC. Es war als eines von drei

Qualifikationsturnieren in Unterfranken ausgeschrieben, bei dem sich die ersten 3 Netto-Gewinner jeder Gruppe sowie die beiden Erstplatzierten Brutto-Sieger, sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren, für das Finale am 4. Oktober in Würzburg qualifizieren konnten.

Dass man im Hause Mützel bereits über einschlägige Erfahrung in Sachen Golfturniere verfügt, war bereits im Vorfeld deutlich zu spüren. Die Akribie hinsichtlich der Organisa-

tion, mit der das Turnier vorbereitet und auch durchgeführt wurde, war beeindruckend. Nichts blieb dem Zufall überlassen – Ablauf und Timing der Veranstaltung könnte man getrost als perfekt bezeichnen.

Nun aber zum Geschehen: nach freundlichem Empfang und Überreichung der großzügigen Tee-Geschenke durch das Mützel-Team sowie auch den diversen Co-Sponsoren begaben sich die hochmotivierten Turnierteilnehmer kurz vor 12.00 Uhr zu Ihren zugewiesenen Abschlägen, denn die Organisatoren hatten das Turnier in Form eines Kanonenstarts geplant. Nach erfolgtem Startschuss

überzeugten sich nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch die zahlreichen Gäste unter den Teilnehmern vom ausgezeichneten Pflegezustand unseres Platzes. Einmal mehr hatten unsere Greenkeeper hervorragende Arbeit geleistet!

Das Wetter spielte auch mit und nach ziemlich bewölktem Auftakt lugte die Sonne im Laufe des Nachmittages immer öfter zwischen den Wolken hervor. Dass die hart kämpfende Schar ambitionierter Golfer nicht an Unterzuckerung zu leiden hatte, konnte mit Hilfe der ausgezeichneten Verpflegung



Mützel Unterfranken Open 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Bachmann, Leo	4,3	35	38
2	Berger Martin	4,5	30	34
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Weisenberger Marion	13,3	26	40
2	Desch, Karen	16,4	21	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 19,0)				
1	Wombacher, Mario	16,8	25	42
3	Holzberger, Paul	14,6	24	39
4	Kirchner, Bernd	9,4	30	39
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (19,1 .. 26,5)				
1	Zierof, Siegfried	19,4	19	38
2	Back-Schulze, Waltraud	21,2	16	36
3	Albert, Erich	23,7	14	36
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (26,6 .. ---)				
1	Neumeier, Udo	28	14	42
2	Büttner, Marianne	28	13	40
3	Kneuer, Alexander	33,6	10	40

im Halfwayhouse verhindert werden. Hier wurden auch bisweilen leicht frustrierte Exemplare gesichtet, die ihren erlittenen Kummer mit unterfränkischem „Secco“ zu ertränken versuchten.

Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr mutierte das Halfwayhouse dann regelrecht zum „Secco-Zentrum“, nachdem sich die vom Durst gepeinigten Turnierteilnehmer dort zum allgemeinen feuchtfröhlichen Umtrunk einfanden. Nach der erfrischenden Dusche fanden sich im Anschluss die meist gut gelaunten Turnierteilnehmer im eigens aufgestellten Zelt auf der Terrasse ein, wo man an den nett eingedeckten Tischen Platz nahm.

Das sich anschließende Abendprogramm gestaltete sich äußerst kurzweilig und strapazierte nicht wenige Lachmuskeln der Gäste. So hatte sich der Veranstalter ein buntes Programm ausgedacht, welches zwischen den einzelnen Gängen des Menüs präsentiert wurde. Namhafte Künstler mit internationaler Bühnenerfahrung unterhielten die Anwesenden quasi als „walking act“ und

bezogen diese in ihre Darbietungen mit ein, was mit leicht schadenfreudigem Gelächter aller Anderen quittiert wurde. Egal ob als Schweizer Oberkellner oder als amerikanischer Versicherungsverkäufer, die Künstler verstanden es stets, mit ihren gelungenen Einlagen zu begeistern. Gleiches galt aber auch für die Küche, welche ein äußerst schmackhaftes Menü auf die Teller zauberte.

Dass auch Golf gespielt wurde sollte bei dem umfangreichen Programm nicht in Vergessenheit geraten. Herr Mützel sowie Herr Hufgard vom Co-Sponsor TV Touring führten die Siegerehrung gemeinsam mit unseren Spielführern in gewohnt launiger Weise durch. Es wurde hervorragendes Golf gespielt (wie der beigefügten Siegerliste zu entnehmen ist) und die Sieger und Platzierten konnten sich nicht nur über ihre Preise sondern auch über ihre Qualifikation zum Abschlussturnier in Würzburg freuen. Abgerundet wurde der Abend noch durch eine Tombola, deren Erlöse gespendet wurde für das Kindernetzwerk. Der AGC sowie einige private Spender füllten den Geldtopf mit zusätzlichen Spenden beträchtlich

auf, sodass die Vertreterin des Kindernetzwerkes den beachtlichen Betrag von 2500 € entgegennehmen durfte.

Weit nach Mitternacht erst lichteten sich die Reihen der Golfer, denen größtenteils die Begeisterung hinsichtlich des erlebten Events ins Gesicht geschrieben stand. Obwohl leider nur etwas mehr als 50 Teilnehmer zu diesem Turnier gemeldet hatten, versprach Herr Mützel, auch im kommenden Jahr unseren Club in diese neu geschaffenen Turnierserie einbeziehen zu wollen. Da die Mund-zu-Mund-Propaganda bei unseren Mitgliedern bekanntlich recht zügig funktioniert, kann man davon ausgehen, dass im kommenden Jahr aufgrund der diesjährigen Erfahrung eine weitaus höhere Teilnehmerschar zu erwarten ist.

Dem ganzen Mützel-Team samt seinen Co-Sponsoren sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für diese großartige Veranstaltung. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Heijo Desch



Siegerlisten

Haribo Jetix Golf Challenge 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto	Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle			
1	Millbrodt, Michael Max	19,2	21	36
Brutto	Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle			
1	Knaack, Friederike	34,2	10	38
Netto	Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: A (--- .. ---)			
1	Marx, Alexander	35	16	47
Brutto	Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: A (--- .. ---)			
1	Knaack, Friederike	34,2	10	38



Preis des Präsidenten

Am 28. Juni fand das Turnier statt, dass unser Präsident Hans-Georg Claassen ausgelobt hatte. Wie es sich für ein solches Turnier gehörte, war Petrus den 78 Golferinnen und Golfern wohl gesonnen, sodass nicht nur gute Golfbedingungen herrschten – die Ergebnisse sprechen für sich – sondern auch dass der Abend in seinem gemütlichen Teil auf unserer herrlichen Terrasse begangen werden konnte.

In den Brutto-Klassen der Herren und Damen gewannen diejenigen, die man im Allgemeinen dort erwartet: Leo Bachmann mit 35, Martin Berger mit 34 und Dr. Heinrich Fußbahn mit 30 Punkten; bei den Damen Lisa Desch mit 25, Gisela Schneider mit 22 und Karen Desch ebenfalls mit 22 Punkten. In der Netto-Klasse A gewann Jürgen Gerlach, der seinen Preis, ein wunderschönes Blumengebinde, gut verwenden konnte, denn seine Frau Uschi feierte an diesem Tag ihren Geburtstag. Es folgten Dr. Heinrich Fußbahn und Leo Bachmann. In der Netto-Klasse B siegten Karen Desch vor Alfred Breunig und Friederike Helmbold-Stein. In der Netto-Klasse C wurden großartige Ergebnisse gespielt, sodass Christian Davis 47 Punkte nur zum 2. Platz reichten. Es siegte Toni Matt mit 48, Dritte wurde Cornelia Albert mit 43 Punkten.

Eingebettet war die Siegerehrung in ein vorzügliches Essen, das bei einsetzender Dämmerung den mediterranen Charakter des Abends verstärkte. Höhepunkt und zugleich die Überraschung des Abends war der Auftritt des Neffen unseres

Präsidenten, der bei vielen Teilnehmern „Hofgarten-Atmosphäre“ aufkommen ließ. Jens Heinrich Claassen ist ein Kabarettist bzw. ein „Comedian“. Der folgende Textausschnitt stammt von seiner Homepage:

„Jens Heinrich Claassen ist Klavierspieler. Und allein. Da können die Leute noch so oft singen “Wer Klavier spielt, hat Glück bei den Frauen”. Stimmt nicht. Und wenn Jens Heinrich schon keine Frau abbekommt, dann soll wenigstens die ganze Welt von seinem Leid erfahren. Alle sollen hören, wie es ist, als Single bei befreundeten Pärchen eingeladen zu werden. Wie es sich anfühlt, seinem Therapeuten nicht

die Wahrheit sagen zu können (weil die selbst für einen Experten zu hart wäre). Was es mit einem macht, wenn noch nicht einmal die Musterfrau aus dem Bilderrahmen etwas von einem wissen will.

Und wie man damit umgeht, immer wieder den immer gleichen Satz zu hören:

Lass uns Freunde bleiben.“

Was will man mehr – Golf spielen, sehr gut essen, vorzüglich unterhalten werden!

Volker Teschke

Preis des Präsidenten

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Bachmann, Leo	4,4	35	39
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Desch, Lisa	11	25	36
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,2)				
1	Gerlach, Jürgen	11,8	29	41
2	Fußbahn, Dr. Heinrich	9,3	30	39
4	Kehr, Uwe	9,8	28	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (15,3 .. 23,3)				
1	Desch, Karen	17,9	22	41
2	Breunig, Alfred	15,4	23	38
3	Helmbold-Stein, Friederike	23,3	13	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (23,4 .. 45,0)				
1	Matt, Toni	24,4	22	48
2	Davis, Christian	29,5	18	47
3	Albert, Cornelia	40	7	43
Netto Geschlecht: Alle Jugend				
1	Marx, Alexander	35,5	7	37

3. RK Youngster Trophy – 18 Loch

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle		
1	Bergold, Paul	12,9	29	42
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 18,9)		
2	Desch, Florian	11,3	25	36
3	Schrems, Samuel	8,9	25	34
4	Albert, Simon	14,4	19	31
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (19,0 .. 36,0)		
1	Eisert, Maximilian	25,2	18	45
2	Knaack, Friederike	34,2	8	34
3	Keller, Robert	36	8	33

3. RK Youngster Trophy 9-Loch

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (37,0 .. 54,0)		
1	Haupt, Christian	54	3	27
2	Haupt, Michael	49	5	25
3	Buller, Lukas	48	2	22

Deka Golf-Cup 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto		Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle		
1	Fußbahn, Dr. Heinrich	9,5	29	37
Brutto		Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle		
1	Desch, Lisa	11,5	25	38
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 18,4)		
1	Kaup, Karlheinz	12,9	28	40
2	Kirchner, Bernd	10	29	39
3	Weisenberger, Georg	16	21	38
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (18,5 .. 26,4)		
1	Milionis, Georg	24,6	22	46
2	Först, Bruno	23,4	19	42
3	Messenzehl, Sabine	22,2	20	42
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (26,5 .. 54,0)		
1	Schäfer-Jackson, Andrea	54	3	54
2	Votteler, Hansjörg	45	9	45
3	Zettl, Dr. med. Thomas	28,7	17	44

RMKL Liga

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle		
1	Alff, Hans-Ulrich	11,3	29	40
2	Knell, Rolf	11,9	25	34
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle		
2	Schwind, Wolfgang	15,5	22	38
3	Voshardt, Willy	15,2	22	37
4	Haas, Peter	16,5	22	37

9-Loch-Jugend Tiger-Rabbit Turnier

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Netto		Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. ---)		
1	Marx, Daniel	46	1	20
2	Meininger-Schad, Maximilian	53	1	19
3	Haupt, Christian	45	1	19



Ladies Open

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle				
1	Harms, Margot	13	26	40
2	Desch, Lisa	11	24	35
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 19,7)				
2	Kaup, Ruth	17,6	18	37
3	Frickinger, Renate	18,4	16	36
4	Teichmann, Heidi	19,7	15	35
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (19,8 .. 26,5)				
1	Krenn, Kerstin	26,1	16	42
2	Giesbert, Thurid	25,2	13	41
3	Milnik, Ingeborg	23,3	15	40
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (26,6 .. ---)				
1	Lindholz, Andrea	38	8	39
2	Orschler, Elvira	30,1	12	38
3	Kockmann, Dagmar	27,1	11	38



Preis der Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Bachmann, Leo	4,1	30	33
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Desch, Lisa	11	23	34
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 19,0)				
1	Tobias, Christa	15,9	23	40
2	Fetzer, Holger	19	20	39
3	Lübcke, Christian	11,5	28	39
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (19,1 .. 26,5)				
1	Pautkin, Rainer	24,6	22	45
2	Meininger-Schad, Andrea	25,4	16	40
3	Gabriel, Prof. Dr. Mark	25,5	15	39
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (26,6 .. ---)				
1	Zinkl, Anette	54	8	43
2	Wüst, Manfred	32,3	11	39
3	Piron, Maritta	54	6	39



Cigar – Cup 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Bachmann, Leo	4,6	29	33
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Neuser, Christiane	11,4	23	34
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 16,1)				
1	Tobias, Franz Josef	11,8	27	39
2	Wombacher, Mario	13,8	24	38
3	Hochrein, Werner	11,6	25	37
4	Alff, Hans-Ulrich	11,4	26	37
5	Holzberger, Paul	13,5	23	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (16,2 .. 26,2)				
1	Meining, Monika	20,8	19	42
2	Edelmann, Ralf	26,2	18	41
3	Hart, Edmund	21,2	17	39
4	Helmbold-Stein, Friederike	22,5	15	38
5	Meining, Udo	17,1	22	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (26,3 .. ---)				
1	Yilmaz, Ismail	54	7	51
2	Böbenecker, Uwe	44	11	49
3	Rausch, Karl-Heinz	27,2	16	40
4	Schäfer-Aulbach, Angelika	26,9	13	39
5	Stegmann, Rudolf	41	7	38

Preis des Aschaffener Golfclub e.V.

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Berger, Martin	4,5	33	37
2	Bachmann, Leo	4,3	30	33
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Desch, Lisa	11	23	35
2	Tobias, Christa	14,8	17	31
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,6)				
1	Kaup, Karlheinz	11,6	28	40
2	Wombacher, Mario	14,7	24	39
3	Kloss, Hans-Joachim	11,5	27	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (15,7 .. 24,2)				
1	Aulbach, Stephan	16,2	24	41
2	Back-Schulze, Waltraud	21,3	17	39
3	Meining, Udo	17,3	19	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (24,3 .. ---)				
1	Meininger-Schad, Dr. Holger	24,5	20	44
2	Kockmann, Dagmar	26,6	15	42
3	Wissel, Udo	33,5	9	40
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle				
1	Marx, Alexander	29,5	14	43



Preis der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Berger, Martin	4,3	30	33
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Desch, Lisa	11	26	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,3)				
1	Alff, Hans-Ulrich	12	25	37
2	Jung, Alfred	9,2	28	37
3	Oligmüller, Horst	10,9	26	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (15,4 .. 23,5)				
1	Claassen, Hans-Georg	16,7	22	38
2	FEDERLEIN, ANNELIES	21	16	37
3	Dorlöchter, Dr. Gerhard	20,2	19	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (23,6 .. ---)				
1	Meining, Monika	23,6	17	43
2	Keller, Barbara	25,6	15	42
3	Väth, Bernhard	24,4	14	39
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: Alle				
1	Mongonpurew, Amina	13,2	21	34



Siegerlisten

Vierer – Clubmeisterschaften

am 17. und 18. August

Insgesamt 25 „Paare“ – 10 bei den Aktiven, 15 bei den Senioren – stellten sich der Herausforderung, an 2 Tagen jeweils 27 Bahnen, also 54 Bahnen insgesamt, zu spielen. Das Wetter war ausgesprochen „Golfer freundlich“ – nicht zu warm, nur etwas Wind und überwiegend Sonnenschein. Den Hätetest hatte der letzte Flight der Senioren zu bestehen, denn da am Schluss 3 Paare übrig blieben, mussten diese in einem 6er – Flight spielen: am 1. Tag Abschlag am Tee 1 um 10.20 Uhr, Rückkehr ins Clubhaus um 18.40 Uhr, ergo 8 Stunden und 20 Minuten Golf pur! Entschädigt wurden diese 6 Golferinnen und Golfer durch den herzlichen Beifall der Wartenden, die ja auch endlich nach Hause wollten, und der sehr guten Turnier-Verpflegung. Am 2. Tag konnte dann doch mit nur 4er-Flights gespielt werden.

Clubmeister bei den Aktiven wurden Uwe Kehr und Harald Grasmück mit 239 Schlägen vor Heijo Desch/Rudi Brön-

Vierer Clubmeisterschaft Aschaffener GC

Rang	Name	Heimatclub	DGV-Stv	Tu-Spv	1	2	3	Ges.
Brutto		Geschlecht: Alle	Hcp.-Klasse: Alle	Vierer Zählspiel	Runde 1 – Runde 3			
1	Kehr, Uwe	Aschaffener GC	9,5					
	Grasmück, Harald	Aschaffener GC	10	9,5	74	80	85	239
2	Desch, Heijo	Aschaffener GC	9,3					
	Brönner, Rudi	Aschaffener GC	9,9	9,5	79	77	85	241
Netto		Geschlecht: Alle	Hcp.-Klasse: Alle	Vierer Stableford	Runde 1 – Runde 3			
1	Kirchner, Bernd	Aschaffener GC	8,7					
	Wombacher, Mario	Aschaffener GC	13	11	45	36	31	112

Vierer Clubmeisterschaft Senioren/Innen

Rang	Name	Heimatclub	DGV-Stv	Tu-Spv	1	2	3	Ges.
Brutto		Geschlecht: Alle	Hcp.-Klasse: Alle	Vierer Zählspiel	Runde 1 – Runde 3			
1	Scholz, Dr. Helmut	Aschaffener GC	10,1					
	Gerlach, Jürgen	Aschaffener GC	10,3	10	74	84	82	240
2	Böhm, Thomas	Aschaffener GC	11					
	Köhler, Joachim	Aschaffener GC	11,3	11	83	80	82	245
Netto		Geschlecht: Alle	Hcp.-Klasse: Alle	Vierer Stableford	Runde 1 – Runde 3			
1	Ziaja, Heinz	Aschaffener GC	13,1					
	Seifert, Detlef	Aschaffener GC	17	16	43	35	36	114

ner mit 241 und Bernd Kirchner/Mario Wombacher mit 242 Schlägen.

Im Netto-Bereich – nach Abzug der Vorgaben – siegten Frederik Tropf mit seinem Partner Kurt Herzig mit 210 Punkten vor Uwe Kehr/Harald Grasmück und Bernd Kirchner/Mario Wombacher mit jeweils 210,5 Punkten.

Bei den Senioren wurden Dr. Helmut Scholz und Jürgen Gerlach Clubmeister mit 240 Schlägen vor Thomas Böhm/Joachim Köhler mit 245 und Heinz Ziaja/Detlef Seifert mit 254 Punkten, die nach Abzug der Vorgaben in der Netto-Klasse mit 208 Schlägen siegten vor Wilfried Mook/Eberhard Voigt und Dr. Helmut Scholz/Jürgen Gerlach mit jeweils 210 Schlägen.

Um Irritationen im nächsten Jahr zu vermeiden, werden die Spielstrukturen nochmals erwähnt.

Gespielt werden nacheinander jeweils 3

Vierer-Varianten über je 9 Bahnen pro Tag:

Chapman Vierer: Partner A und B schlagen ab, anschließend spielt A den Ball von B und umgekehrt und im Anschluss daran wird ein Ball ausgewählt, der bis zum Loch abwechselnd geschlagen wird.

Vierer mit Auswahldrive: Beide Partner schlagen ab, sie entscheiden sich anschließend, mit welchem Ball weiter abwechselnd gespielt wird.

Vierer: Ein Ball wird abwechselnd geschlagen, dabei schlägt Partner A bei den geraden Zahlen, Partner B bei den ungeraden Zahlen der Bahnen ab. Es ist ein reines Zählspiel und es wird gezählt, bis der Ball eingelocht ist – auch wenn dabei eine 12 auf einer Bahn herauskommt, wie geschehen!

Volker Teschke



Schlag um Schlag für den guten Zweck

„StaplerCup hilft e. V.“ spendet, Bernhard Langer unterstützt

20. Linde Golfturnier

Sportlich geht es in Aschaffenburg zu: Am vergangenen Samstag zeigten begeisterte der Region ihr Können: Mit einer Rekordbeteiligung von 120 Teilnehmern feierte am 23. August das Linde Golfturnier in Aschaffenburg sein 20-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses runden Geburtstags hatten alle Teilnehmer nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich zu beweisen, sondern konnten gleichzeitig auch noch etwas für den guten Zweck tun: 5 Euro der Startgebühr – und damit insgesamt 600 Euro – kommen über den Verein „StaplerCup hilft e. V.“ der Kinder-Rheumastiftung zugute. Prominente Schirmherrin des Vereins ist Skilegende Rosi Mittermaier. Einen Gewinn der besonderen Art konnte Katharina Kneisel an diesem Samstag verzeichnen – sie sicherte sich den Hauptpreis der Charity-Verlosung und ist glückliche Gewinnerin eines Golfbags mit den Autogrammen von Bernhard Langer und zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Weltklasse-Spielern. Zweiter und dritter Preis der Verlosung waren eine Golfkappe bzw. zwei Dreiersets Golfbälle mit Autogrammen von Deutschlands erfolgreichstem und bekanntestem Profigolfer. Bernhard Langer sponsorte die Preise zum Jubiläum des Turniers. Besonderen Erfolg der sportlichen Art konnten folgende Teilnehmer erzielen: Raimund Weidmann, Peter Parr und Mario Wombacher, alle vom Aschaffener GC, belegten die Plätze eins bis drei in der Bruttowertung Herren. Bei den Damen sicherten sich Lisa Desch, Marion Weisenberg und Andrea Meininger-Schad die Ränge eins bis drei in der Bruttowertung.

(Aschaffenburg, 26. August 2008)



20 Jahre Linde-Cup 2008

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Weidmann, Raimund	6,9	28	34
2	Parr, Peter	8,2	27	35
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Desch, Lisa	10,8	28	38
2	Weisenberger, Marion	10,8	24	35
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 15,9)				
1	Wehner, Marc	15,1	23	38
3	Wombacher, Mario	12,1	26	37
4	Plettl, Frank	15,2	21	36
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (16,0 .. 24,1)				
1	Meininger-Schad, Andrea	23,5	21	47
2	Davis, Christian	22,1	20	42
3	Gerlach, Uschi	17,6	20	38
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (24,2 .. ---)				
1	Kneisel, Steffen	54	3	43
2	Storch, Ute	28,6	14	43
3	Hamann, Hans-Klaus	27,3	15	41
Netto Geschlecht: Alle Jugend				
1	Marx, Alexander	25,7	11	35
2	Flassig, Fabian	5,9	29	33
3	Millbrodt, Michael Max	19,2	14	31





Sie haben schöne, witzige oder aussergewöhnliche Fotos vom Golfen im Aschaffburger Golfclub? Porträt, Landschaft oder Action?

Dann schicken Sie uns Ihre Bilder!

Jedes Mitglied ist teilnahmeberechtigt (Profifotografen und Jury-Mitglieder natürlich ausgenommen) und kann bis zu fünf Fotos einreichen.

Teilnahmeschluss ist der 31.10.08

Die Fotos werden von einer Jury aus drei Vorstandsmitgliedern und zwei prof. Fotografen (H.-G. Classen, H. Desch, V. Teschke, S. Rheker, C. Sahn) bewertet.

Die Top10 wird im FORE 3/08 abgedruckt und die drei Besten erhalten attraktive Preise.

Schicken Sie uns Ihre Bilder per Mail an foto@aschaffburger-golfclub.de oder geben Sie im Sekretariat Ihre Bilder auf CD ab. Alle Fotos bitte als JPEG und mit mind. 3 MP Auflösung.

1. Preis

Eine digitale Kompakt-Kamera von Canon im Wert von 250,- Euro.

2. Preis

Ein Einkaufsgutschein über 100,- Euro beim Mediamarkt Aschaffenburg.

3. Preis

Ein Einkaufsgutschein über 50,- Euro beim Mediamarkt Aschaffenburg.

Der AGC-Foto-Wettbewerb wird gesponsort von:



Kahlgrund Open (offen)

Rang	Name	Stv	Brutto	Netto
Brutto Geschlecht: männlich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Brönnner, Rudi	10	27	37
Brutto Geschlecht: weiblich Hcp.-Klasse: Alle				
1	Weisenberger, Marion	12,1	24	35
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: A (--- .. 16,1)				
1	Bernhard, Arno	15,4	25	41
2	Weisenberger, Georg	15,8	25	40
3	Köhler, Joachim	12,5	27	40
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: B (16,2 .. 23,7)				
1	Schrems, Michael	21,1	25	46
2	Bohn, Matthias	22	15	37
3	Hurth, Udo	18,9	18	37
Netto Geschlecht: Alle Hcp.-Klasse: C (23,8 .. ---)				
1	Wüst, Manfred	30,8	18	45
2	Schrems, Petra	51	2	40
3	Meining, Siegfried	25,2	15	39



ST ANDREWS LINKS HAT ENTSCHIEDEN



Die Erfindung der edlen Golfuhr von Jaermann & Stübi hat weltweit eine Debatte über das Tragen von Uhren beim Golfspiel ausgelöst. Immer mehr Spieler, die noch keine Jaermann & Stübi besitzen, sind der Meinung, es sei nicht klug, beim Spielen eine Uhr zu tragen, weil sie dabei Schaden nehmen könnte. Das mag bei einer normalen Uhr der Fall sein. Die von Jaermann & Stübi entwickelte Golfuhr zählt jedoch die Schläge und vergleicht das gespielte Score mit dem Handicap und sie zeigt natürlich auch die Abschlagzeit auf

die Minute genau an. Und das alles rein mechanisch. Zudem sind das besonders robuste A10 Werk und die Komplikation durch einen Shock-Absorber geschützt, was auch St Andrews Links, die Heimstätte des Golfs, überzeugt hat. Und nach 600 Jahren Tradition hat St Andrews Links entschieden: Die Golfuhr von Jaermann & Stübi gehört zum klassischen

Equipment eines Golfspielers und kann ohne Bedenken getragen werden. Auch wenn manchmal neidische Blicke unvermeidlich sind, bleiben Sie gelassen und zeigen Sie nur auf die drei Worte auf der Drehlunette: St Andrews Links. Lang lebe das Golfspiel.



*Mechanisches Automatikwerk
Mechanische Golf-Counter-Komplikation
Eingebauter Shock-Absorber
Handgefertigt in Kleinstserie*



JAERMANN & STÜBI
CRÉATEUR DE MONTRES



JUWELIER
Vogl

AUS LEBENSFREUDE

HERSTALLSTR. 18 • ASCHAFFENBURG
Telefon (06021) 30 89-0 • www.juwelier-vogl.de

Vorstand

Der **Vorstand** informiert



Verabschiedung und Neuwahl des Ältestenrates

Der Ältestenrat des AGC ist in der Satzung des Clubs in seiner wichtigsten Funktion als Schlichter bei Streitigkeiten verankert. Unter anderem muss der Ältestenrat dem Ausschluss eines Mitgliedes zustimmen. Darüber hinaus leitet der Vorsitzende des Ältestenrates die ordentliche Mitgliederversammlung bei Vorstandswahlen. Der jetzige Rat bestehend aus Frau Gisela Schneider, Herrn Maximilian Kussius und dem Vorsitzenden Herrn Wilhelm Kraft wurden auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. März gewählt. An diesem Tag haben wir Frau Käthe Reuß und Herrn Paul Brass die seit dem 28. März 1996 Mitglied des Ältestenrates waren auf eigenen Wunsch verabschiedet. Die Würdigung dieser langjährigen Tätigkeit wurde von unserem amtierenden Präsidenten Herrn Hans-Georg Claassen vorgenommen.

Frau Reuß und Herr Brass hatten in ihrer langen Amtszeit stets ein offenes Ohr für die Anliegen des Vorstandes, die sie zusammen mit Herrn Kraft möglichst einvernehmlich lösten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen den beiden ausgeschiedenen Supersenioren noch viele erfolgreiche Golfrunden ob bei uns oder in fernen Ländern und schöne Stunden mit Gleichgesinnten im Rahmen unseres Clublebens!

Der Vorstand

Reinigungsanlage

Die Druckluftreinigung hat sich als außerordentlich wirksames Mittel für die Entfernung der angesammelten Schmutz – und Grasreste an den Caddies und Golfschuhen bewährt. Voraussetzung ist jedoch ein leistungsstarker Kompressor. Der seinerseits braucht eine entsprechende Stromversorgung, die wir bisher aufgrund eines zu schwach ausgelegten Versorgungskabels nicht hatten. Damit ist jetzt Schluss. Unser „Allround“ Greenkeeperteam hat vom Clubhaus ein leistungsstarkes Kabel verlegt und einen erheblich größeren Kompressor installiert.

Terrassentür

Sich häufende Reparaturen, die zum Teil auf unsachgemäße Bedienung der Kipp-schiebetür zur Terrasse zurückzuführen waren und ein faulender Türrahmen, bedeuteten schließlich das Aus für diese Tür. – Die bestellte neue Tür wird lediglich eine Schiebetür sein. Auf den Kippmechanismus wurde auf Grund der schlechten Erfahrungen bewusst verzichtet.

Club-TV

Vor einigen Tagen wurden in unserem Clubraum sowie am Sekretariat zwei Info-Bildschirme angebracht. Sie dienen unseren Mitgliedern wie auch unseren Gästen allgemeine Platzinformationen, Wetterdaten, Turnierinfos etc. zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen. Diesen Service ermöglicht uns das Unternehmen Albatros, unser Software-Partner aus Karlsruhe. So werden uns der benötigte Server, ein Bildschirm sowie die dazugehörige Software kostenlos zur Verfügung gestellt. Finanziert wird das Projekt durch nationale Werbepartner der Fa. Albatros. Den zweiten Bildschirm hat der Club selbst angeschafft. Dieser wird aus Werbeeinnahmen finanziert, die sich aus der Vermarktung von Werbung mit regionalen Partnern durch den Club selbst ergeben. Somit wird innerhalb kürzester Zeit mit unserem Club-TV auch noch Geld verdient, obwohl das vornehmliche Interesse dem Service-Gedanken gegenüber den Golfern gilt.

WIR TRAUERN UM: Erich Fried

+ 23.06.08



Finanzieren wie Sie es wünschen
MIETE, LEASING, Kauf.
www.smokeandtalk.com

Effektiver Schutz vor Passivrauchen



Rauchfreie Luft mit Garantie

Hinter der Raucherkabine smoke & talk steckt ein ausgeklügeltes System zur Raucherfassung: Tabakrauch wird von einer leisen, aber leistungsstarken Abluftanlage bis in den kleinsten Winkel der Kabine erfasst und sicher abgesaugt. Ein 5-stufiges Filtersystem hält die Schadstoffe sicher zurück.

Ästhetik in Perfektion

smoke & talk genügt nicht nur technisch, sondern auch in Design und Verarbeitung höchsten Ansprüchen. Die Auszeichnung mit dem iF design award 2007 bestätigt das.

Ihre Vorteile:

- Garantierter Schutz vor Passivrauchen
- Steckfertige Lösung, sofort einsetzbar ohne Baumaßnahmen
- Problemlose Integration in bestehende Gebäudestrukturen
- Geprüft und Zertifiziert nach BGIA
- Attraktive Finanzierungsformen

smoke & talk: 8 Farben, 3 Ausstattungslinien, unterschiedliche Größen - und vielfältige Möglichkeiten.

Basic Line



Colour Line



Corporate Line

smoke & talk in Ihrem Firmen-Design.
Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.



smoke & talk bietet ...



... optimale Raucherfassung ...



... Absaugung der Aschenbecher ... und vieles mehr.

asecos GmbH
Sicherheit und Umweltschutz
Weißerfeldsiedlung 16-18
63504 Gründau

Tel. 06051 92 20-0 info@asecos.com
Fax. 06051 92 20-10 www.asecos.com

Interview

Am 2.7.2008 stellte unser Clubmitglied Arwed Fischer (24 Jahre) im Rahmen des Herrengolfs einen neuen Platzrekord mit 64 Schlägen auf, also 7 Schläge unter Par. Er spielte 1 Eagle, 7 Birdies, 8 Pars und 2 Bogeys, 43 Brutto- und 40 Nettopunkte. Mit Arwed unterhielt ich mich kurz vor seiner Abreise nach Dallas/USA.

Fore: Welchen Werdegang hast du als Golfer genommen?

Arwed: Nach einer kurzen Tennisperiode begann ich mit 13 Jahren 1997 beim AGC mit Golf. Nach der Übersiedlung meiner Eltern nach Hamburg schloss ich mich dem Golfclub Falkenstein an. Damals hatte ich ein Hcp von 17. Mit diesem Club wurde ich 2003 Deutscher Mannschaftsmeister. 2002 durchbrach ich im Handicap die Nullpunkte-Grenze. Momentan liege ich bei +1,5 und spiele überwiegend in Amerika, da ich dort in Dallas seit 2004 studiere und für die dortige Universität aktiv bin.

Fore: Wie sieht dein Trainingsprogramm aus?

Arwed: Im Allgemeinen an ca. 5 Tagen in der Woche trainiere ich sehr intensiv allein, mit Team-Kollegen, mit Trainer. Dazu kommen ca. 12 bis 14 viertägige Turniere im Jahr. In den Semesterferien im Winter halte ich mich überwiegend in Deutschland auf und witterungsbedingt ist die Trainingsintensität dann geringer. Zum Ausgleich spiele ich noch Fußball.

Fore: Worin siehst du den Unterschied im Stellenwert von Golf in Deutschland und den USA?

Arwed: Auffällig ist die ungleich größere



Platzrekord durch

Arwed Fischer Jun.

Breite und Leistungsorientiertheit der Golfer. Allein in Texas gibt es ca. 4000 Golfer mit einem +Handicap. Zum anderen gibt es ungleich mehr Golfplätze in den Staaten: Allein im Umkreis von Dallas findet man ca. 200 Golfplätze, sowohl private als auch öffentliche, auf denen man zu einem geringen Green-Fee – ca. 20-100 \$ – Golf spielen kann.

Fore: Welche 3 Grundsätze würdest du einem Hobby-Golfer empfehlen?

Arwed:

1. Risikomanagement – sich mehr mit dem zuerwartenden Schlag beschäftigen als mit dem erhofften.
2. Besonderer Augenmerk muss dem „kurzen Spiel“ gelten – auch im Training
3. Beim Putten von den Profis lernen, die

trainieren Kurzputts, ca. 2 m, und lange Putts, ab 10 m.

Fore: Was würdest du für das Training empfehlen?

1. Große Sorgfalt beim Ausrichten des Schlägers auf das Ziel – Square-Stellung
2. Optimierung der Trainingsabläufe durch stetes Wiederholen gleicher Schlagvarianten

Fore: Welches Ergebnis hältst du nach deinem Platzrekord auf unserem Platz für möglich?

Arwed: Das ist sehr schwer zu beantworten. In Anlehnung an eine schwedische Trainerin, die als Optimum „Golf 54“ kreiert hat, das gilt für eine Par-72-Anlage. Auf unsere Anlage übertragen würde das bedeuten, dass bei 18 Birdies eine 53 möglich wäre.



Platzrekord!
mit 64 Schlägen

Form follows funktion?
Form follows feelings!
Die neuen Klassiker von SieMatic.

Modern oder klassisch.
Stahl oder Lack.
Breit oder schmal.
Purismus oder Schnörkel.



SieMatic
BeauxArts

Adrian Küchen GmbH
Hanauer Straße 28 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 3505-0 · Telefax 06021 3505-20
info@adrian-kuechen.de · www.adrian-kuechen.de

25 Jahre JUNG
adrian
Küchenprofis mit Herz

NEUERÖFFNUNG **WOHNACCESSOIRES MICHEL WIRD ZU 1846**

Wir freuen uns, Sie seit dem 15. September 2008 in der Kochen- und Lifestyle-Welt im Küchenhaus Adrian begrüßen zu dürfen. Frau Michel unterstützt jetzt das Hommel-Team, ihr bekanntes Geschenkesortiment bleibt bestehen und wird um moderne Küchenaccessoires erweitert. Folgende Marken erwarten Sie bei Hommel 1846:



eva solo



stelton



Tivoli Audio



mono



* SIEGER



Rosen[®]thal



ALESSI



KitchenAid



RIEDEL



iittala



LE CREUSET



Solingen



DIBBERN
TISCHGELÄDER



KOCHEN & LIFESTYLE

Im Adrian Küchen - Haus
Hanauer Straße 28 · 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 · 1309430 oder 8621888
www.hommel1846.de · info@hommel1846.de

NEU

maidhof.

Wohnen auf den Punkt gebracht

- Von der Idee bis zur Lösung ● Wir beraten, planen und realisieren ●



Erleben Sie exklusives
Wohnen auf 5 Etagen



TRÜGGELMANN

- Exklusive Einrichtungsideen
- Hochwertige Markenhersteller
- Vor-Ort Beratung bei Ihnen zu Hause
- Detailgenaue Planung nach Ihren Wünschen
- Perfekte Montage durch unser Schreinerteam



Öffnungszeiten:
Jederzeit nach Vereinbarung oder
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Mittelstr. 73 ● 63741 Aschaffenburg Damm ● Tel. 06021 429120

● www.moebel-maidhof.de ●

P Direkt am Haus